

## Pressemitteilung

# Initiative JOBLINGE schafft Chancen für arbeitslose Jugendliche in Recklinghausen

**Unternehmen und öffentliche Institutionen unterstützen dritten Standort im Ruhrgebiet – Feierliche Eröffnung mit NRW-Wirtschaftsminister und Schirmherr Garrelt Duin**

**Recklinghausen, 25. Februar 2016** – *„Manchmal müssen Talente erst zur Entfaltung gebracht werden. Das gilt auch für viele Jugendliche ohne Arbeit und Berufsausbildung. Hier sind Chancengeber wie die JOBLINGE-Initiative gefragt. Sie hilft jungen Menschen, doch noch einen Ausbildungsplatz zu finden – mit bemerkenswertem Erfolg.“* Garrelt Duin, Wirtschaftsminister des Landes NRW und Schirmherr der Initiative JOBLINGE im Ruhrgebiet, weiß um die Schwierigkeiten, aber auch um die großen Chancen für junge Menschen auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive. Bei der Eröffnungsfeier des neuen JOBLINGE-Standorts im Kreis Recklinghausen wünscht er den Jugendlichen viel Erfolg auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt.

In Deutschland haben derzeit etwa 500.000 junge Menschen den Sprung von der Schule ins Berufsleben nicht geschafft, sind arbeitslos oder befinden sich in Maßnahmen des Übergangssystems. Auch im Kreis Recklinghausen haben über 2.000 junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren keine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Um ihnen neue Perspektiven zu bieten, eröffnete im Oktober 2015 der Recklinghäuser JOBLINGE-Standort.

Bei JOBLINGE erhalten Jugendliche die Chance, ihre Fähigkeiten in der Praxis zu beweisen – unabhängig von Schulnoten und klassischen Bewerbungsgesprächen. Im gemeinsamen Engagement von Wirtschaft, Politik und Privatpersonen gelingt mehr als 70 Prozent der Teilnehmer der Sprung in den ersten Arbeitsmarkt. Initiiert wurde JOBLINGE 2007 von der Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG.

In dem sechsmonatigen JOBLINGE-Programm erwerben die „Joblinge“ in Gruppenprojekten wichtige soziale und berufliche Kompetenzen, bevor sie in Partnerunternehmen Praxiserfahrung sammeln und sich ihren Ausbildungsplatz aus eigener Kraft erarbeiten. Unterstützt werden die Jugendlichen dabei nicht nur von dem hauptamtlichen JOBLINGE-Team, sondern auch von ehrenamtlichen Mentoren, die „ihren“ Jobbing über die gesamte Zeit begleiten. Raphael Karrasch, Regionalleiter der JOBLINGE gemeinnützige Aktiengesellschaft (gAG) Ruhr: *„Wir nehmen die Jugendlichen von Anfang an mit in die Verantwortung. Sie entscheiden sich bewusst für die Teilnahme am Programm – und alleine durch diese freie Entschei-*

*„dung wird die intrinsische Motivation so gestärkt, dass wir gemeinsam und auf Augenhöhe auf den Einstieg in Ausbildung hinarbeiten können.“*

Ziel ist es, pro Jahr 80 sozial benachteiligte Jugendliche aus dem Kreis Recklinghausen dauerhaft in Ausbildung und Arbeit zu integrieren. Damit kann die Joblinge gAG Ruhr, die bereits in Essen und Gelsenkirchen aktiv ist, insgesamt 220 Jugendliche jährlich fördern. Im Oktober startete Marvin als einer der ersten Joblinge am neuen Standort im Erlbruch. Zwei Jahre war er nach seinem Realschulabschluss, einer abgebrochenen Lehre und Aushilfstätigkeiten arbeitslos. Anfang Februar hat er seine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker bei einem der Joblinge-Kooperationspartner begonnen. *„Durch Joblinge habe ich die Unterstützung bekommen, die ich gebraucht habe“,* sagt der 22-Jährige. *„Ich habe den richtigen Betrieb und die richtige Ausbildung für mich gefunden und wurde auch von meinem Mentor 1000%ig unterstützt. Joblinge hat sich für mich echt gelohnt!“*

Mehr als 50 Betriebe haben der Initiative im Kreisgebiet bereits ihre Unterstützung zugesagt, mit Praktikums- und Ausbildungsplätzen, Mentoren, Netzwerken und Spenden, unter ihnen die in Essen ansässige Brost-Stiftung oder die Sparkasse Vest. Öffentlich gefördert wird der neue Standort vom Jobcenter Kreis Recklinghausen, das auch die Teilnehmer in das Programm vermittelt. *„Das JOBLINGE-Projekt ist eine wertvolle Ergänzung zu unserer Arbeit mit jungen Menschen. Die enge Verzahnung mit unserem Jobcenter, das privatwirtschaftliche Engagement, die Arbeitgebernähe und die persönlichen Mentoren sind dabei die wesentlichen Erfolgsfaktoren“,* sagt Cay Süberkrüb, Landrat des Kreises Recklinghausen.

Bundesweit ist JOBLINGE derzeit an 17 Standorten vertreten, weitere sind in Planung. Zudem hat die Initiative ein spezifisches Programm entwickelt, um junge Flüchtlinge zu unterstützen und sie so früh wie möglich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Im April 2016 startet das Programm „JOBLINGE für Flüchtlinge“ in München, parallel dazu wird die Ausweitung auf andere Standorte vorbereitet.

JOBLINGE ist eine gemeinnützige Initiative der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG. Sie bündelt das bürgerschaftliche Engagement zahlreicher Partner aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, um Jugendliche auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen. In einem sechsmonatigen Programm qualifizieren sich Teilnehmer in der Praxis und erarbeiten sich aus eigener Kraft einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz in einem JOBLINGE-Partnerunternehmen. Ein persönlicher Mentor begleitet jeden Jobling auf seinem Weg. Auf lokaler Ebene wird die Initiative von gemeinnützigen Aktiengesellschaften (gAGs) getragen, die mit lokalen Partnern seitens Wirtschaft und öffentlicher Hand gegründet werden und das Programm vor Ort umsetzen. Unterstützt werden sie dabei von der überregionalen JOBLINGE-Dachorganisation, die das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt und standortübergreifend koordiniert.

Seit der Gründung der ersten gAG 2008 ist JOBLINGE zur bundesweiten Initiative an 17 Standorten gewachsen: München, Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow), Köln, Troisdorf, Leipzig, Halle (Saale), Hamburg, Stuttgart, Essen, Gelsenkirchen und Recklinghausen sowie Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden, Bergstraße und Darmstadt. Weitere Standorte sind in Vorbereitung.

3.500 Jugendliche haben bereits an dem Programm teilgenommen. Im September 2014 wurde JOBLINGE von der Deutschlandstiftung Integration als „Integrationsprojekt des Jahres“ ausgezeichnet. Für nähere Informationen: [www.joblinge.de](http://www.joblinge.de)

**JOBLINGE**

Christina Schinz  
Marketing und Kommunikation

Ludwigstraße 21  
80539 München

Tel: 089 2031 8064  
Mobil: 0176 7214 0271  
[christina.schinz@joblinge.de](mailto:christina.schinz@joblinge.de)

[www.joblinge.de](http://www.joblinge.de)